



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus
Herrn Oliver Baron
Kreishaus
Siegburg

5. Mai 2020

nachrichtlich:

Fraktionen/Gruppen

Antrag

**Parameter zukünftiger Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung im RSK –
offene Diskussion**

Sehr geehrter Herr Baron,

zur Beratung zukünftiger Parameter wirtschaftlicher Entwicklung im RSK (nach Corona) beantragen die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen, den folgenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der Sitzung am 19.05.2020 aufzunehmen:

„Parameter zukünftiger Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung im Rhein-Sieg-Kreis –
offene Diskussion“

Begründung:

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen erwarten, dass nach Corona für die Entwicklung einer wieder erstarkenden Wirtschaft in der Region innovative und ggf. auch neue Parameter Beachtung finden sollen und werden.

Wir sind überzeugt, dass wir uns als Rhein-Sieg-Kreis hierfür Kompetenz erarbeiten müssen. Deshalb macht

eine initiierende offene Diskussion im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus als dem zuständigen Fachausschuss Sinn. Auf diese Weise kann ein Prozess gestartet werden, der Parameter für die zukünftige Wirtschaftspolitik und -förderung in der Region definiert.

In der Startphase einer komplexen Beratung, die in der neuen Wahlperiode des Kreistages fortgesetzt werden muss, formulieren wir (noch) keinen konkreten Beschlussantrag.

Zur Positionierung benennen wir – ohne andere Themen ausschließen zu wollen - folgende Themenfelder:

- Regionalisierung
 - z. B. regionale Versorgung mit Lebensmitteln besser und sicherer als globale Versorgung
 - z. B. nachhaltige Vergabepolitik/-praxis mit Priorität für Anbieter aus der Region

- „Anders Arbeiten“
 - Auswertung der Erfahrungen mit Home-Offices und digitalem Arbeiten
 - Chancen für einen enormen Produktivitätsgewinn
 - Konsequenzen (z. B. für KMUs bei Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie für gewerblichen Raumbedarf)
 - Voraussetzungen – z. B. bessere Versorgung/Lebensqualität im ländlichen Raum
 - weiche Faktoren – z. B. Akzeptanz, soziales Umfeld, Zeitmanagement
 - Identifikation geeigneter Co-Akteure – z. B. IHK, Gewerkschaften, Region Köln/Bonn e.V. u. a.)

- („angepasste“) Mobilität
 - z. B. Wohnen, Leben und Arbeiten näher zusammenbringen
 - z. B. innovative Modelle von stadtentwickelnder Planung (Quartier u. a.)
 - Kooperation mit den kreisangehörigen Kommunen

- novelliertes regionales und kommunales Gesundheitsmanagement

- Neuausrichtung der Tourismusförderung
 - Projektion bisheriger Orientierungen auf einen sich verändernden Tourismus
 - Chancen der Neuausrichtung für Rhein-Sieg-Kreis (z. B. Tagestourismus, Naherholung)
 - Genaue Betrachtung: welcher Tourismus bringt dem Rhein-Sieg-Kreis welchen Nutzen?

Ob sonstige Gesichtspunkte ähnlich offenkundig sind und/oder ähnlich prioritär zu gewichten sind, soll

einem mittelfristigen Diskussionsprozess im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus überlassen werden. Jedenfalls sind wir bereit, weitere Themenfelder gemeinsam zu beleuchten wie

- regionale sowie kommunale Wald- und Forstwirtschaft,
- gesundes Essen, sauberes Wasser und saubere Luft,
- Landwirtschaft im Rhein-Sieg-Kreis sowie
- Dezentralisierung.

Verantwortung und verantwortliches Bewusstsein für einen solchen konzeptionierenden Diskussionsprozess sind aus unserer Sicht wichtige Faktoren für die nun notwendigen Weichenstellungen. In neuem Anlauf dynamisierende Wirtschafts- und/oder Konjunkturprogramme sind nachhaltig anzulegen.

Besonders regionale Konzepte (Agglomeration, Klimaschutz- und Vorsorgestrategien) brauchen breite und demokratische Diskussionen, um ihre Akzeptanz zu erhöhen bzw. zu erreichen. Die Einbeziehung möglichst vieler wirtschaftlicher Akteure, vernetztes Denken und Handeln, interkommunale Kooperation werden stetig wichtiger. Zukunft wird zuerst in den kreisangehörigen Kommunen gemacht; der Kreis versteht sich als deren Partner und Dienstleister.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Torsten Bieber
Martin Schenkelberg

Burkhard Hoffmeister
Ingo Steiner

f.d.R. Hans Schwanitz